

# Hornkalender 2017



Die Silhouette der Kühe erhält ihren Charakter durch die Hörner



# Januar



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			5 ●	6	7	1
2	3	4	12 ○	13	14	8
9	10	11	19 ●	20	21	15
16	17	18	26	27	28 ●	22
23	24	25				29
30	31					

Wer dafür ist, findet Wege – wer dagegen ist, findet Gründe.



# Februar



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4 ●	5
6	7	8	9	10	11 ○	12
13	14	15	16	17	18 ●	19
20	21	22	23	24	25	26 ●
27	28					

Wer Kühe auf der Weide beobachtet, erkennt bald die individuellen Beziehungen, die die Tiere zueinander haben: freundschaftliche, aber auch von Hierarchie geprägte.



# März



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5 ●
6	7	8	9	10	11	12 ○
13	14	15	16	17	18	19
20 ●	21	22	23	24	25	26
27	28 ●	29	30	31		

Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters.



# April



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
3 ●	4	5	6	7	1	2
10	11 ○	12	13	14	8	9
17	18	19 ●	20	21	15	16
24	25	26 ●	27	28	22	23
					29	30

Zwei Drittel des Tages verbringen die Kühe mit Fressen und Wiederkäuen. Sie nehmen während des Wiederkäuens eine Art dösende Haltung ein. Gleichzeitig halten sie den Kopf hoch und wirken aufmerksam, aber nach innen konzentriert.



# Mai



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3 ●	4	5	6	7
8	9	10 ○	11	12	13	14
15	16	17	18	19 ●	20	21
22	23	24	25 ●	26	27	28
29	30	31				

Wie soll man gut denken, gut lieben, gut schlafen – wenn man nicht gut gegessen hat.



# Juni



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			<b>1</b> ●	2	3	4
5	6	7	8	<b>9</b> ○	10	11
12	13	14	15	16	<b>17</b> ●	18
19	20	21	22	23	<b>24</b> ●	25
26	27	28	29	30		

Wenn Du bei den Kühen bist, musst Du wirklich bei ihnen sein – nicht nur anwesend, sondern auch aufmerksam.



# Juli



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1 ●	2
3	4	5	6	7	8	9 ○
10	11	12	13	14	15	16 ●
17	18	19	20	21	22	23 ●
24	25	26	27	28	29	30 ●
31						

Bauern schauen bei der Kuh zuerst aufs Euter, Konsumenten auf die Hörner. Der Anblick behornter Kühe hat für den Konsumenten einen Wert, für die Bauern einen Preis.



# August



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7 ○	8	9	10	11	12	13
14	15 ●	16	17	18	19	20
21 ●	22	23	24	25	26	27
28	29 ●	30	31			

Allein der Konsument entscheidet, was marktgerecht ist. –  
Jeder Einkauf ist eine Nachbestellung. Mit Wirkung rund um  
den Globus.



# September



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	<b>6</b> ○	7	8	9	10
11	12	<b>13</b> ●	14	15	16	17
18	19	<b>20</b> ●	21	22	23	24
25	26	27	<b>28</b> ●	29	30	

Kühe können sich selber wie auch gegenseitig mit dem Horn kratzen oder aneinander reiben, ohne sich zu verletzen. Das zeugt von Bewusstsein und Kontrolle über das eigene Horn.



# Oktober



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			5 ○	6	7	1
2	3	4	12 ●	13	14	8
9	10	11	19 ●	20	21	15
16	17	18	26	27	28 ●	22
23	24	25				29
30	31					

Wenn Du erkennst, dass es Dir an nichts fehlt, gehört Dir die Welt.



# November



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4 ○	5
6	7	8	9	10 ●	11	12
13	14	15	16	17	18 ●	19
20	21	22	23	24	25	26 ●
27	28	29	30			

Das Horn ist lebendig – es ist durchblutet und warm. An den Hornringen lässt sich ablesen, wie viele Kälber eine Kuh geboren hat.



# Dezember



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
4	5	6	7	1	2	3 ○
11	12	13	14	8	9	10 ●
18 ●	19	20	21	15	16	17
25	26 ●	27	28	22	23	24
				29	30	31

Die Kuh vollbringt in ihrer Verdauung eine riesige Leistung. Bisher ist es mit keiner chemischen Aufbereitung gelungen, mit so wenig Energie und so kostengünstig aus Zellulose etwas für den menschlichen Bedarf Brauchbares herzustellen, wie es die Kuh vermag.



## Kontakte

### IG Hornkuh Schweiz – Armin Capaul

Valengiron  
2742 Perrefite  
032 493 30 25  
biorebell@gmail.com  
www.hornkuh.ch

### IG Hornkuh Uri – Priska Welti

Eggelistr. 24  
6467 Schattdorf  
041 870 88 47  
priska-welti@bluewin.ch  
www.naturfreuden.ch

### IG Hornkuh Emmental – Michel Seiler

Berghof Stärenegg  
CH-3555 Trubschachen  
034 495 56 95  
ighornkuh-emmental@gmx.ch  
www.horn-initiative.ch

### IG Hornkuh Ostschweiz – Eugen Schwaller

Kreuzeggweg 28  
8400 Winterthur  
079 396 21 61 / 052 346 21 61  
eugen.schwaller@bluewin.ch

### IG Hornkuh Schwyz – Alfons Bürgler

Postfach 29  
6422 Steinen  
alfons\_buergler@bluewin.ch

## Mitwirkende

*Nadine Aebi* Drehscheibe, Foto Februar / *Hugo Frieden*  
Ziegenfoto März / *Rolf Streit* alle anderen Fotos / *Raphaël Spichtig*  
Beratung / *Viviane Wanderley* Grafik und Layout

Anlässlich des Alpenfeuers 2016 haben *Armin & Claudia Capaul*, *Donat Capaul*, *Lilian Capaul*, *Christine Kradolfer*, *Raphaël Spichtig* und *Thomas Wiesmann* beim Feinschliff von Bild- und Textauswahl mitgeholfen. Herzlichen Dank!

## Textquellen

– Grundlagen-Broschüre «Die Bedeutung der Hörner für die Kuh» Herausgeber: Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), CH-5070 Frick (www.fibl.org):  
*Titelblatt, Februar, April, Juli, September, November, Dezember*

– Caspar Ignaz Simma – zitiert aus «Natürlich haben Kühe Hörner», TransHelvetica Nr. 24:  
*Juni*

– Bauernzeitung (Eveline Dudda) – «Wie viel sind Kuhhörner wert?» – 6.3.2015  
*Juli*

– Nadine Aebi:  
*August*

## Die Hornkuh-Bewegung unterstützen

### – Spenden

IG Hornkuh Spenden-Konto: 60-535471-5  
Verein Bergsiedlung Valengiron  
IG Hornkuh  
Valengiron 51  
2742 Perrefite  
IBAN: CH66 0900 0000 6053 5471 5  
BIC / SWIFT Nr.: POFICHHBEXXX  
Clearing Nr.: 09000

*Vielen Dank!*

### – Mitmachen

Kontaktieren Sie die IG Hornkuh, Armin Capaul, oder eine IG Hornkuh in Ihrer Region.

### – Weitererzählen

Packen Sie jede Gelegenheit bei den Hörnern und unterhalten Sie sich über das Thema.

### – Informationen / Studien

Haben Sie etwas Spannendes gelesen oder gehört zum Thema Horntiere? Wir freuen uns, wenn Sie Armin Capaul einen Hinweis zukommen lassen.

### – Kalender

Werben Sie für unseren Kalender – pro verkauftes Exemplar gehen mindestens Fr. 5.-- an die IG Hornkuh.

## Empfehlenswertes

– DVD «Das liebe Rindvieh»  
bestellen bei: [www.hornkuh.ch](http://www.hornkuh.ch)

– DVD «Die Zukunft pflanzen»  
bestellen bei: [www.arte-edition.de](http://www.arte-edition.de)

– FiBL-Broschüre «Die Bedeutung der Hörner für die Kuh»  
bestellen / herunterladen bei: [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

– FiBL-Merkblatt «Erfolgreiches Rinderhandlung: wahrnehmen, verstehen, kommunizieren»  
bestellen / herunterladen bei [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

– FiBL-Merkblatt «Laufställe für horntragende Milchkühe»  
bestellen / herunterladen bei: [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

– Bundesamt für Statistik «Schweizer Landwirtschaft – Taschenstatistik 2015»  
bestellen / herunterladen bei: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch)

## Dank-Sage

Wir danken allen *Medienschaffenden* für Ihr engagiertes Berichten – in Vergangenheit wie in Zukunft.

Wir danken allen *Mitwirkenden* – ihr Beitrag ist unbezahlbar und erfolgte unentgeltlich.

Nochmals erwähnt werden soll *Rolf Streit*, der uns seine wunderbaren Fotos zur Verfügung gestellt hat.

IG  ORNKUH

# Wir wollen den Kühen und Ziegen ihre Hörner und Würde zurückgeben.



## Möchten Sie das auch? Dann stimmen Sie bei der Hornkuh-Volksinitiative

# JA

[www.hornkuh.ch](http://www.hornkuh.ch)



## Es gibt noch viel zu tun – also packen wir's an!



# Hornkalender 2017



Die Silhouette der Kühe erhält ihren Charakter durch die Hörner

# Kalender bestellen unter: [www.hornkalender.ch](http://www.hornkalender.ch) gedruckt in der Schweiz

## Januar



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5 ●	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19 ●	20	21	22
23	24	25	26	27	28 ●	29
30	31					

Wer dafür ist, findet Wege – wer dagegen ist, findet Gründe.

## Februar



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10	11 ●	12
13	14	15	16	17	18 ●	19
20	21	22	23	24	25 ●	26 ●
27	28					

Wer Kühe auf der Weide beobachtet, erkennt bald die individuellen Beziehungen, die die Tiere zueinander haben: freundschaftliche, aber auch von Hierarchie geprägte.

## März



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10	11	12 ●
13	14	15	16	17	18	19
20 ●	21	22	23	24	25	26
27	28 ●	29	30	31		

Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters.

## April



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
3 ●	4	5	6	7	8	9
10	11 ○	12	13	14	15	16
17	18	19 ●	20	21	22	23
24	25	26 ●	27	28	29	30

Zwei Drittel des Tages verbringen die Kühe mit Fressen und Wiederkäuen. Sie nehmen während des Wiederkäuens eine Art dösende Haltung ein. Gleichzeitig halten sie den Kopf hoch und wirken aufmerksam, aber nach innen konzentriert.

## Mai



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3 ●	4	5	6	7
8	9	10 ○	11	12	13	14
15	16	17	18	19 ●	20	21
22	23	24	25 ●	26	27	28
29	30	31				

Wie soll man gut denken, gut lieben, gut schlafen – wenn man nicht gut gegessen hat.

## Juni



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	6	7	8 ●	9	10	11
12	13	14	15	16	17 ●	18
19	20	21	22	23	24 ●	25
26	27	28	29	30		

Wenn Du bei den Kühen bist, musst Du wirklich bei ihnen sein – nicht nur anwesend, sondern auch aufmerksam.

## Juli



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
3	4	5	6	7	8 ●	9
10	11	12	13	14	15	16 ●
17	18	19	20	21	22 ●	23 ●
24	25	26	27	28	29	30 ●
31						

Bauern schauen bei der Kuh zuerst aufs Euter, Konsumenten auf die Hörner. Der Anblick behorneter Kühe hat für den Konsumenten einen Wert, für die Bauern einen Preis.

## August



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7 ○	8	9	10	11	12	13
14	15 ●	16	17	18	19	20
21 ●	22	23	24	25	26	27
28	29 ●	30	31			

Allein der Konsument entscheidet, was marktgerecht ist. – Jeder Einkauf ist eine Nachbestellung. Mit Wirkung rund um den Globus.

## September



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
					3	4
					5	6
					7	8
					9	10
					11	12
					13 ○	14
					15	16
					17	18
					19 ●	20
					21	22
					23	24
					25	26
					27	28 ●
					29	30

Kühe können sich selber wie auch gegenseitig mit dem Horn kratzen oder aneinander reiben, ohne sich zu verletzen. Das zeugt von Bewusstsein und Kontrolle über das eigene Horn.

## Oktober



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5 ○	6	7	8
9	10	11	12 ●	13	14	15
16	17	18	19 ●	20	21	22
23	24	25	26	27	28 ●	29
30	31					

Wenn Du erkennst, dass es Dir an nichts fehlt, gehört Dir die Welt.

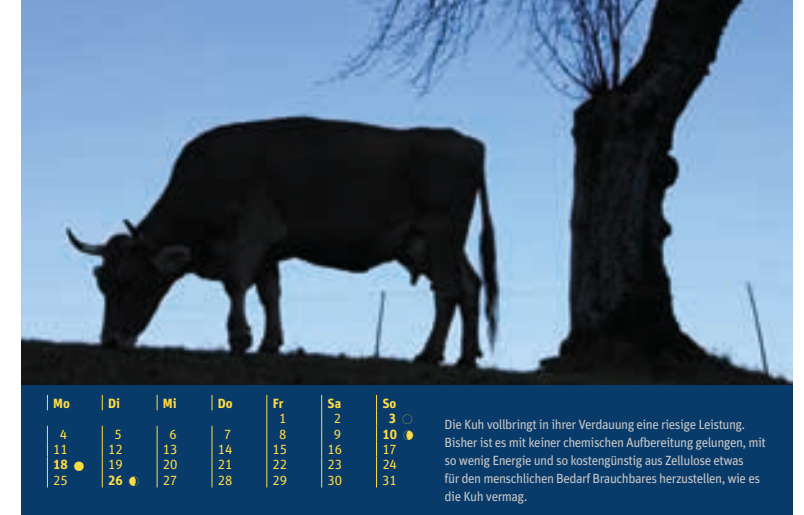
## November



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10 ●	11	12
13	14	15	16	17	18 ●	19
20	21	22	23	24	25	26 ●
27	28	29	30			

Das Horn ist lebendig – es ist durchblutet und warm. An den Hornringen lässt sich ablesen, wie viele Kübber eine Kuh geboren hat.

## Dezember



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
4	5	6	7	8	9	10 ●
11	12	13	14	15	16	17
18 ●	19	20	21	22	23	24
25	26 ●	27	28	29	30	31

Die Kuh vollbringt in ihrer Verdauung eine riesige Leistung. Bisher ist es mit keiner chemischen Aufbereitung gelungen, mit so wenig Energie und so kostengünstig aus Zellulose etwas für den menschlichen Bedarf Brauchbares herzustellen, wie es die Kuh vermag.